

CLASSIC DRIVER



The Art of Bugatti im Mullin Automotive Museum

02. April 2014 | Jan Baedeker

Peter Mullin besitzt die größte private Bugatti-Sammlung der Welt. Jetzt sind 39 seiner Bugatti im Mullin Automotive Museum im kalifornischen Oxnard zu sehen.

Die Begeisterung für die französische Automobilmarke erfasste Peter Mullin bereits vor 32 Jahren, als er auf der Rennstrecke von Laguna Seca einen Bugatti Type 35B entdeckte. Mittlerweile besitzt Mullin 41 Bugatti-Modelle unterschiedlichster Jahrgänge. Im Rahmen der Ausstellung "The Art of Bugatti" sind nun 39 Exemplare im Mullin Automotive Museum in Oxnard zu sehen - darunter ein 1932er Bugatti Type 41 "Royale" Coupe de Ville, ein 1927er Bugatti 35C Rennwagen sowie der berühmte 1936er Bugatti Type 57SC Atlantic, der auf 30 bis 40 Millionen US-Dollar geschätzt wird. Neben den Automobilen werden in der Markenschau auch Möbel von Carlo Bugatti sowie Skulpturen, Zeichnungen und Gemälde von Rembrandt Bugatti gezeigt; sogar ein Bugatti-Flugzeug und ein Fahrrad sind dabei.

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/art-bugatti-im-mullin-automotive-museum>

© Classic Driver. All rights reserved.